



# RÖFIX 950

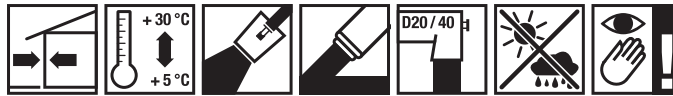
Kalk-Zement-Mauermörtel - M5

**Rechtliche und technische Hinweise:** Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:** Mauermörtel für Mauerwerk (z.B. Ziegel, Zementsteine, Kalksandsteine) bei normalen statischen Anforderungen.  
Mauermörtel M5 nach EN 998-2.  
Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

- Eigenschaften:**
- Gute maschinelle Verarbeitung
  - Hohe Ergiebigkeit
  - Gute Kellengängigkeit

**Verarbeitung:**



Technische Daten:				
SAP-Art. Nr.:	2000152383	2000639184	2000148116	2000148115
NAV-Art. Nr.:	144814		110919	110915
INFO	nur IT		nur AT, CH	
Verpackungsart				
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	36 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	25 kg/EH	40 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 3 mm			
Literergiebigkeit	ca. 15 l/EH	ca. 15 l/EH	ca. 24 l/EH	ca. 600 l/t
Ergiebigkeit	ca. 15 l/EH	ca. 15 l/EH	ca. 24 l/EH	ca. 600 l/t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Wasserbedarfsmenge	ca. 3,8 l/EH	4 l/EH	6,5 l/EH	137 l/EH
Trockenrohdichte	ca. 1.800 kg/m <sup>3</sup>			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,82 W/mK (Tabellenwert) für P=50%			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,89 W/mK (Tabellenwert) für P=90%			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K			
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 5 N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-19)			
E-Modul	ca. 11.000 N/mm <sup>2</sup>			
MG (EN 998-2)	M5			
MG (SIA 266)	MBL			
MG (MD ita)	M2			
Prüfzertifikate	EMPA Dübendorf, CH MPA Bau, techn. Universität München, Deutschland			
Überwachung	Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung.			
Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit)	ca. 0,15 N/mm <sup>2</sup> (Tabellenwert)			



# RÖFIX 950

Kalk-Zement-Mauermörtel - M5

Technische Daten:				
SAP-Art. Nr.:	2000152383	2000639184	2000148116	2000148115
Chloridgehalt	≤ 0,1 M%			
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.			
Untergrund-Temperatur	< 30 °C			
Brandverhalten	A1			

<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zement</li><li>• Luftkalk</li><li>• hochwertiger Kalkbrechsand</li><li>• Frei von organischen Anteilen</li><li>• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li></ul>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
<b>Untergrund-Vorbereitung:</b>	Gefrorene Ziegel dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Ziegel sind vor dem Vermauern zu nässen.
<b>Zubereitung:</b>	Einen Sack RÖFIX Mauermörtel im Durchlaufmischer, Freifall oder Zwangsmischer zwei Minuten mischen. Beim Mischen mit Freifallmischer wird zuerst das Anmachwasser und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben.
<b>Verarbeitung:</b>	Das Auftragen des Mörtels erfolgt mit einer sauberen Kelle oder mit einem geeigneten Mörtelschlitten. Lagerfugen sind vollflächig und kantenbündig auszuführen. Die Ziegel werden auf das Mauermörtelbett gesetzt und mit Wasserwaage und Spannschnur in „Flucht und Blei“ ausgerichtet. Die überlaufende Mauermörtel-Wulst ist mit der Maurerkelle eben abzuziehen. Angerührter Mauermörtel wird mit dem Krankübel auf die Arbeitsfläche gehoben und in den Mörtelkasten gefüllt. Mauermörtel werden am effizientesten mit der Mauermörtel-Mischstation angemischt. Wird der Mörtel maschinell aufgetragen ist auf die Verarbeitungskonsistenz zu achten.
<b>Hinweise:</b>	Ziegel und Mörtel (vor allem bei Arbeitsunterbrechungen) vor Regen schützen. Die erste Ziegellage muss genau horizontal gemauert werden. Unebenheiten sollten in der untersten Fuge ausgeglichen werden. Es empfiehlt sich die Kontrolle der Verarbeitungskonsistenz des Mörtels bei jeder Krankübelfüllung. Bei längeren Arbeitspausen ist der Mischer leer zufahren und zu reinigen.
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
<b>Lagerung:</b>	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

**Deklaration:**





# RÖFIX 950

Kalk-Zement-Mauermörtel - M5

---

**Allgemeine Hinweise:**

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.

Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Die aktuellen nationalen Anwendungsnormen sind zu berücksichtigen.